

Verloren wurde am Sonnabende ein Ohrring mit 3 schwarzen Glöckchen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung auf dem neuen Neumarkte Nr. 13, 2 Treppen.

Ahnden gekommen ist vor mehreren Wochen ein blau-schwarzes, gelb gescpunctetes seidenes Taschentuch. Rückgabe dieses gegen Belohnung Reichstraße Nr. 498, 2 Treppen.

„Fahre hin, mein Flattersinn“

Triplet aus

G-dur. —

* * * Wird Herr G. A. J.... R. u. G. den Brief vom 10. d. M. baldigst beantworten?
M..... S.... S..... R. und G.

Bitt e.

Ein Studirender, ältern- und vermögenslos, sieht sich nahe am Ende seiner akademischen Laufbahn außer Stande, ohne fremde Hilfe die ersehnte Selbstständigkeit zu erringen. Derselbe wendet sich daher an edle Menschenfreunde mit der Bitte um ein Darlehn von 40—50 Thlrn. gegen beliebige Binsen. Da ihm nach Vollendung seiner Studien ein ziemlich freundliches Loos winkt, so ist eine Rückzahlung in höchstens 1½ Jahren sicher. Ueber seine strenge Sittlichkeit und Rechtlichkeit liegen sowohl schriftliche als mündliche Zeugnisse in reichem Maße vor. Hierauf Reflexirende werden ersucht, unter R. R. ihre Adressen an die Expedition dieses Blattes gütigst gelangen zu lassen.

Dank den Edlen, welche bei einem Abendvergnügen auf der ar. F. eines armen Kranken gedachten und denselben eine Unterstützung (5 Thlr. 18 Gr.) durch die Herren H. Rosenthal und D. G. F. einsammelten, so wie den anderen Wohltätern, welche durch dieselben ihm milde Gaben zukommen ließen, sagt Unterschriebener gerührt seinen wärmsten Dank.

Stötteritz, den 20. März 1839.

Eh. Manke.

Dank. Den Herren Collegen meines verstorbenen Mannes, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, so wie den Sängern an seinem Grade, desgleichen dem Hen. Pastor Wildenhan, der den nun selig Verstorbenen durch die Trostungen der Religion zu einem bessern Leben vorbereitete, endlich dem Hen. D. Thatmann für seinen ärztlichen Beistand bringe ich öffentlich den gütigsten und wärmsten Dank dar.

Neusellerhausen, den 20. März 1839.

Friederike verw. Heydel.

Heute Nachmittag wurde meine gute Frau, Caroline geb. Brendel, von einem toden Knaben entbunden, was ich nur hierdurch Verwandten und Bekannten anzeige.

Leipzig, den 19. März 1839. Robert Friederich.

Gestern starb an Alterschwäche der Markthelfer J. C. Thomashirn, welcher unserm Häusern beinahe 50 Jahre lang diente. Dem Andenken seiner Dienstreue und Ergebnißheit sei diese öffentliche Anerkennung gewidmet.

Leipzig, den 20. März 1839.

Dufour Gebrüder & Comp. G. G. Schletter.

Thorzetts vom 20. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sche Thor.

Dr. Del. Lütk, v. Roipsh, im Hotel de Pologne.
Dr. Akm. Goldberg, v. Kaliß, im Plau'schen Hof.

Die Dresdner Diligenz.

Halle'sche Thor.

Dr. Akm. Fischer, v. Dessau, in Nr. 738

Dr. Walter Friedrich, v. Bösd, bei Böttcher.

Ranftädtet Thor.

Mad. Siebert, v. Weimar, Frau Fischer, v. Naumburg, Dr. Buchholtz, Commis Bürger, v. Stendal, u. dr. Stud. Eponholz, von Sena, unbek. Dr. Schöning, v. Weimar, bei Riedel. Dr. Odism. Gampe, v. Nieder-Kreibitz, bei Fr. Winter.

Petersthor.

Frau v. Horn u. Fräulein v. Koff, v. Berlin, pass. durch. Dr. Akm. Scheibe, v. Werdau, im hute. Frau v. Bösel. Böpfel u. Morgner, v. Zeeuen, pass. durch.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journalere, 16 Uhr: Dr. Commis Habich, von Rossel, im Kranich.

Auf der Dresdner Elpost, 17 Uhr: Frau D. Müller, v. Mittweida, bei Müller, Wiles Dewitz u. Aehnhofer. Mad. Löser, v. Altenburg, bei Bohl u. bei Seifert.

Bahnhof.

Demois. Espe, v. hier, v. Kühren zur. Dr. Ober-Cleut. v. Naundorf, u. Dr. Hausbes. Berger, v. Dresden, pass. durch u. in der Dresd. Herberge. Mad. Seifert, v. Kommaisch, bei Kaufm. Seifert. Dr. Akm. B. v. von Meiningen, in Nr. 300. Dr. Kaufm. Koch u. Dr. Schier Mehrlich, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Maurermst. Küngel, v. Prag, unbek.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sche Thor.

Auf der Dresdner Nacht-Elpost: Drn. Partic Leimenschloß u. Pouat, v. Paris, pass. durch, Dr. Partic. Glynn, v. London, unb., u. Dr. Zimmermst. Michael, v. Wolmersäßt, pass. durch.

Auf der Elendburger Diligenz: Mad. Pilz, v. Düben, bei Krappé. Auf der Frankfurter Elpost: Dr. Akm. Voigt, v. Luckau, bei Rabes.

Halle'sche Thor.

Dr. Fabrik. Schuchardt, v. Magdeburg, pass. durch.

Demois. Pfister, v. Halle, bei Kirchner.

Ranftädtet Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Dr. Del. Reinhardt, v. Werderburg, unbek.

Petersthor.
Herr. Gerber Färber u. Schneider, v. Gera, im schw. Rade.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Elpost, 18 Uhr: Herr Fabrik. Gebr. Borberg, v. Chemnitz, im Hotel de Paixiere.

Auf der Grimma'schen Journalere, 20 Uhr: Dr. Commis Jarnische, v. Grimma, unbek., u. dr. D. Strauß, v. hier, von Leisnig zurück.

Bahnhof.

Dr. Gastw. Glaser, v. Wurzen, dr. Conduct. Preßler, von Dresden, Dr. Rittergutsbes. Koppe n. Mutter, v. Riesa, u. Dr. Kürschnermeister Drescher, v. Oschatz, unbek. Dr. Rittergutsbes. Kotewitsch, v. Bannewitz, u. dr. Justiz-Rath Vogel, v. Borna, im Hot. de Pol.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sche Thor.

Auf der Köthenener Post, 11 Uhr: Dr. Privatgelehrter Weber, v. hier, v. Magdeburg zur., u. dr. Amtm. Möbes, v. Köthen, pass. durch.

Dr. Werner, v. Lüneburg, unbek.

Auf der Berliner Elpost, um 1 Uhr: Herr Commis Rath Tennstädt, v. Wachau, u. dr. Lieut. v. Gekendorf, v. Eurenburg, pass. durch.

dr. Fabrik. Göthe, v. hier, v. Berlin zur., dr. Buchholtz. Rudolph, v. Odessa, im H. de Prusse, u. dr. Akm. Liebermann, v. Berlin, unb.

Hospitalthor.

Dr. Weinholdt. Kahane, v. Neuwied, unbek.

Dr. Ober-Cleut. v. Goblenz, v. Borna, im deutschen Haust.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimm'sche Thor.

Dr. Hödigreich. Giesau, v. Magdeburg, in St. Frankfurt a. M.

Halle'sche Thor.

Dr. Gerber Blütnen, v. Düben bei Starken.

Dr. Akm. Schwabe, v. Schmiedeberg in der Sonne.

Dr. Del. Leipzig, v. Wolteritz, im schw. Rade.

Ranftädtet Thor.

Auf der Frankfurter Elpost, 23 Uhr: Frau Gräfin von Zweibrücke Sohn, v. Weimar, u. dr. Gutsbes. v. Salmering, v. Petersburg, pass. durch, Herr D. Kauke, von Schönau, bei Gautier, dr. Partic Gouchan, v. Krempelsdorf, in Nr. 78, und dr. Akm. Müller, von Frankfurt, im Hotel de Russie.

Auf der Kasseler Post, 24 Uhr: Dr. Akm. Krauß, v. Barmen, v. d. Hrn. Del. Gebr. Bandros, v. Naumburg, im gr. Baum.

Petersthor.

Dr. Akm. Fuchs, v. Eisenberg, bei Fuchs.

Dr. Moschienbauer Schechner, v. Berlin, unbek.